



INTHERMO

Meine natürliche Dämmung!

Produktdatenblatt

INTHERMO HFD-Color Spezial

Neuartige Siliconharz-Bindemittelkombination für saubere, schnell abtrocknende Fassaden. INTHERMO HFD-Color Spezial ist gegen Algen- und Pilzbefall geschützt.



BESCHREIBUNG

Anwendungsbereich

Die Farbe mit dem entscheidenden Vorteil: Organisch vernetzte Nano-Quarz-Strukturen bilden ein dichtes, mineralisch hartes dreidimensionales Quarz-Netzwerk gegen den Schmutz und halten somit Fassaden länger sauber.

Durch die spezielle Siliconharz-Bindemittelkombination entstehen regenabweisende, hoch wasserdampfdurchlässige Fassadenanstriche, die eine schnelle Rücktrocknung nach Niederschlag und Taufeuchte gewährleisten. Einsetzbar auf mineralischen und dispersionsgebundenen Putzen, beschichtet oder unbeschichtet. INTHERMO HFD-Color Spezial ist auf gängigen WDVS-Oberflächenbeschichtungen wie Dispersions-, Siliconharz-, Kalk- und Kalk-Zementputzen geeignet.

Eigenschaften

- filmkonserviert geschützt vor Algen- und Pilzbefall (verkapselter Filmschutz)
- alkaliresistent, daher unverseifbar
- hoch CO₂-durchlässig
- nicht filmbildend, mikroporös
- verschlämmt feine putztechnische Risse
- enthält spezielle, photokatalytisch wirkende Pigmente
- reduziert bei mechanischer Belastung sichtbare Spuren auf dunklen Farbtönen

Materialbasis

Kombination aus Siliconharz-Emulsion und neuartigem Hybrid-Bindemittel auf anorganisch/organischer Basis.

Technische Daten*

- Dichte: ca. 1,5 kg/dm³
- Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,05 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$ nach DIN EN 1062 Klasse W₃ (niedrig)
- Wasserdampfdiffusion: s_d-Wert < 0,06 m
- Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26: A1 = Klasse A, Gruppe 1

* durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Farbton

Weiß sowie werksseitig nach dem Fassade A1-Farbtonfächer abgetönt.

INTHERMO HFD-Color Spezial ist mit AmphiSilan-Volltonfarben selbstabtönbar. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Für brillante, intensive Farbtöne die INTHERMO HFD-Color Intensiv verwenden.

Bei Hellbezugswerten < 20 bitte die INTHERMO Vorgaben an den Beschichtungsaufbau beachten.

Glanzgrad

Matt, G₃.

Verbrauch

Ca. 150–200 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verpackung

Artikel-Nr.	Verpackung
739723	12,5 l Eimer weiß
739724	12,5 l Eimer getönt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

VERARBEITUNG

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Bei Vorliegen von Algen- oder Pilzbefall sind die Flächen zunächst unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zu reinigen. Flächen danach mit Caparol Capatox bzw. Caparol FungiGrund durchwaschen und trocknen lassen.

Neue und bestehende, intakte INTHERMO Fassaden-dämmsysteme:

Altputze mit geeigneter Methode nass reinigen. Nach der Reinigung vor Weiterbearbeitung ausreichende Trockenzeit einhalten. Zusätzlich sind nachfolgende Hinweise je nach Oberputzart beachten.

Neue Oberputze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII (Mindestdruckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1N/mm²), z.B. INTHERMO HFD-Mineral-Leichtputz oder INTHERMO HFD-Feinputz Creativ:

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen, bei ca. +20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit, mit einem Zusatz von 10 % Caparol AmphiSilan-Tiefgrund beschichtbar.

Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden. Durch eine zusätzliche Grundbeschichtung mit INTHERMO HFD-Putzgrund Plus vermindert sich das Risiko von Kalkausblühungen bei alkalischen Oberputzen der Putzgruppen P Ic, P II bzw. P III, so dass bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen beschichtet werden kann.

Altputze:

Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Normal saugende Putze direkt mit INTHERMO HFD-Color Spezial, mit einem Zusatz von max. 10% Caparol AmphiSilan Tiefgrund beschichten. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit Caparol AmphiSilan-Tiefgrund. Auf stark sandenden, mehrenden Putzen ein Grundanstrich mit Caparol AmphiSilan-Putzfestiger.

Nicht tragfähige mineralische Altanstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder anderer geeignete Maßnahme.

Bei Nassreinigung die Flächen vor einer Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Grundanstrich mit Caparol AmphiSilan-Putzfestiger.

Tragfähige Siliconharz-Oberputze, z.B. INTHERMO HFD-EcoPerl-Leichtputz oder INTHERMO HFD-Siliconharzputz:

Altputze mit geeigneter Methode nass reinigen. Nach der Reinigung vor Weiterbearbeitung ausreichende Trockenzeit einhalten.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Caparol DupaGrund. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Andere Untergründe:

Bitte Rücksprache mit Prefab Solutions halten.

Aufbringung

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle oder im Airlessverfahren. Bei Verarbeitung im Airless-Verfahren wird ein gutes Aufrühren der Farbe sowie ein Durchsieben empfohlen.

Beschichtungsaufbau

Grund- bzw. Zwischenbeschichtung:

Mit INTHERMO HFD-Color Spezial mit max. 10 % Wasser verdünnt. Durch Beimischung von max. 10 % Caparol AmphiSilan Tiefgrund kann als Überholungsanstrich in den meisten Fällen auf eine zusätzliche Grundbeschichtung verzichtet werden.

Schlussbeschichtung:

Mit INTHERMO HFD-Color Spezial mit max. 5 % Wasser verdünnt. Zwischen den Anstrichen ist eine Trockenzeit von mind. 12 Std. einzuhalten.

Verarbeitungstemperatur

Die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen dürfen nicht unter +5° C liegen.

Trockenzeit

Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach 2–3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Werkzeugreinigung

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten:

Bei der Anstrichausführung VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3.1.10 bzw. BFS-Merkblatt Nr. 21 beachten. Zur Vermeidung von Ansätzen größere Flächen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Nur intakte WDVS können mit anstrichtechnischen Mitteln überarbeitet werden. Bei Ausführung von farbigen Anstrichen auf WDVS sind die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten..

Bei INTHERMO HFD-Color Spezial handelt es sich um ein Produkt, das mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, aber dennoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Ein dauerhaftes Ausbleiben des Befalls kann nicht gewährleistet werden.

HINWEISE

Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. INTHERMO HFD-Color Spezial vermindert diese, bei allen matten Fassadenfarbe produktspezifische Eigenschaft.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtbelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich/transparent, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzuzünnen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit INTHERMO HFD-Putzgrund Plus ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf. Kupferläufer (CU-Ionen in Regenwasser) reagieren mit Inhaltsstoffen von INTHERMO HFD-Color Spezial zu bräunlichen Verfärbungen. Daher müssen entsprechende Kupferflächen vor Oxidation geschützt werden. Alternativ kann unser Produkt INTHERMO HFD-Color Intensiv eingesetzt werden.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).

**Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge**

- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann.
- Reste nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
- Nur im Streich- oder Rollauftrag verarbeiten.
- Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Carbendazim (CAS-Nr. 10605-21-7), Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0), Isoproturon (CAS-Nr. 34123-59-6), Octylisothiazolinon (CAS-Nr. 26530-20-1).

Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Produktdatenblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

GISCODE

M-SF01F

EU-Grenzwert für den VOC Gehalt

Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC.

EU-Grenzwert (Kat. A/c): 40 g/l (2010)

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.

Stand: Januar 2022

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt ist zu beachten.

DAW SE Prefab Solutions

Roßdörfer Str. 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Fon +49 (0) 6154 / 71 -1669 · Fax +49 (0) 6154 / 71 -408 · www.prefab-solutions.de · info@prefab-solutions.de